

Nr. 3/Herbst 2019

Das Gesundheitsmagazin für Kinder



ilchzahn

© Daniel Zupanc





Milchi UND BÜRSTI DAS MUSEUM



MILCHI WAR DEN GANZEN TAG MIT BÜRSTI IM MUSEUM UND HAT VIEL ÜBER KUNSTGESCHICHTE UND DIE MALEREI GELERNT. DOCH NUN IST ER HUNDEMÜDE UND SCHLÄFT TIEF UND FEST ...



HEY! HALLO, BÜRSTI!

SAG MAL, WO SIND WIR HIER?

SIEHT AUS WIE EIN MUSEUM.

UND WAS FÜR EIN MUSEUM!

WAS DA WOHL DRINNEN IST?

NICHTS WIE REINI

HÖHLENMALEREI (ETWA 30.000 JAHRE ALT)

HEY, DAS SIND JA WIR!

ANTIKE SKULPTUREN (ETWA 3000 JAHRE ALT)



MALEREI AUS DEM MITTELALTER (VOR ETWA 1000 JAHREN)

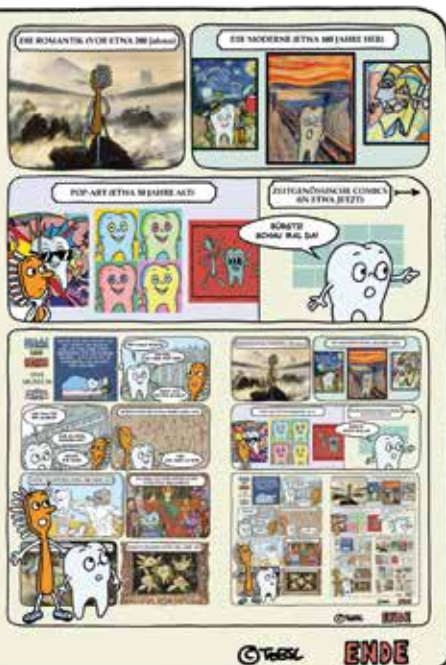
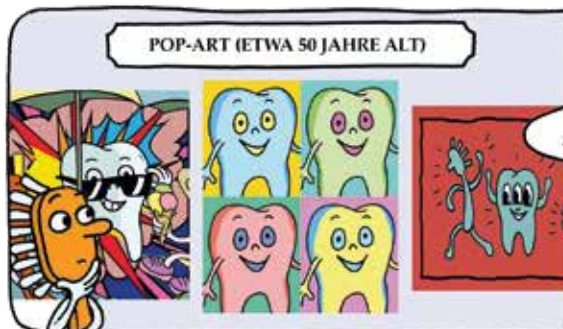


RENAISSANCE-MALEREI (ETWA 500 JAHRE ALT)



BAROCK-MALEREI (ETWA 300 JAHRE ALT)





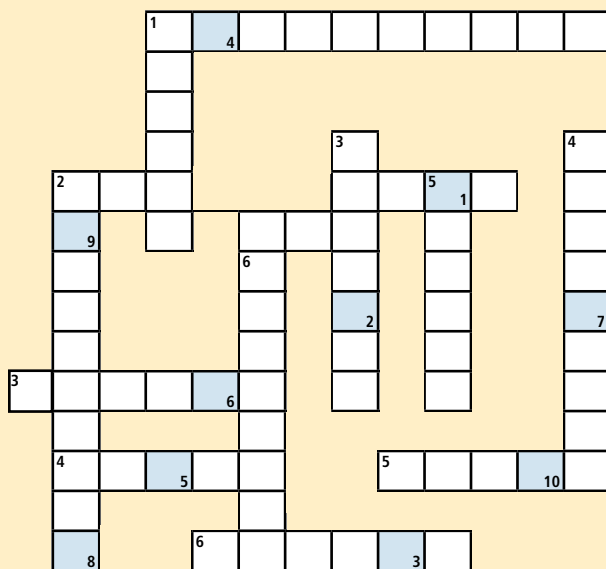
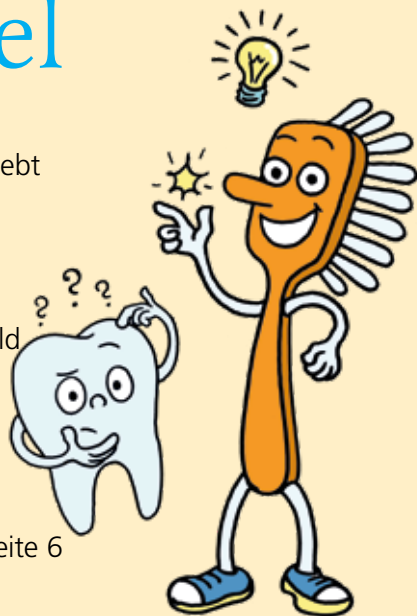
Zahnworträtsel

Waagrecht:

1. Spülung für die Zähne – bei Erwachsenen beliebt
2. Drahtgestell für die Zähne – supercool
3. Bester Freund von Milchi
4. Name der Zahnseidenfreundin – Tipp: Seite 6
5. Womit schmeckst du?
6. Zahnlochstopfer – gibt es in Weiß, Metall, Gold

Senkrecht:

1. Hauptfigur im „Milchzahn“
2. Brauchst du zum Zähneputzen – in der Hand
3. Zahnkrankheit
4. Gehört zur Zahnpflege dazu – Tipp: wieder Seite 6
5. Alle Zähne zusammen sind ein ...
6. Bewässerung im Mund



Hast du das Lösungswort herausgefunden? Bestimmt! Dann schnell ein E-Mail an milchi@milchzahn.eu schicken und gewinnen! Sechs tolle Sylvanian-Family-Preise warten auf dich!

Viel Glück!

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Einsende-
schluss
ist der
15. 11. 2019!



1.–3. Preis: Sylvanian Families Landklinik

In der Landklinik von Sylvanian Families fühlen sich die Patienten rundum wohl – das liegt besonders an Milchhasen-Krankenschwester Silke. Das tolle Spiel-Set enthält neben der Klinik über 45 Teile!



Sylvanian Families®



4.–6. Preis: Sylvanian Families Land-Zahnarztpraxis

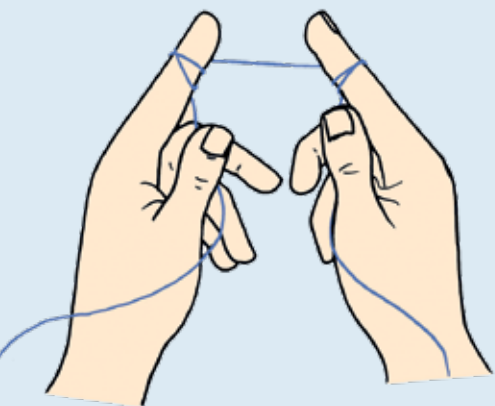
Zum Milchhasen-Zahnarzt Dr. Alex Periwinkle gehen alle Kinder gerne – sogar mehr als dreimal pro Jahr! Du kannst die Sylvanian Families Land-Zahnarztpraxis mit Dr. Mümmelmann und über 15 tollen Teilen Zubehör gewinnen!

Das kleine Zahnseiden

Heute zeige ich dir ein ganz wichtiges Zahnpflegemittel, das leider oft vergessen wird: die Zahnseide! Vielleicht gehört Zahnseide noch nicht zu deiner Putzroutine und deine Eltern verwenden sie auch nur ab und zu? Kein Problem, denn ab heute wird alles anders! Hier kommt Sarah Zahnseides kleines Wissens-ABC!

A wie „auf jeden Fall“: Zahnseide gehört zu einer ordentlichen Mundhygiene einfach dazu! Verwende sie jeden Abend! Spann die Zahnseide zwischen deinen Zeigefingern straff und

fahr vorsichtig die Zahnzwischenräume auf und ab!



Tipp:

Es gibt auch eigene Kinderzahnseide-Halter!

B wie besonders:
Denn deine Milchzähne sind besonders kariesanfällig, weil der Zahnschmelz nicht so ausgeprägt ist wie bei deinen zweiten Zähnen.





ABC

Außerdem stehen deine Milchzähne viel dichter aneinander, deshalb können Essenreste viel leichter steckenbleiben. Und die führen unbemerkt zu einem fauligen Mundgeruch und zu Karies!



C wie Check: Greif jeden Abend nach dem Zähneputzen zur Zahnseide und mach den Zahnseidencheck! Bleibt nichts an der Zahnseide hängen, dann sind deine Zähne optimal gereinigt!

***Eine supertolle
Anleitung zur
richtigen Zahnpflege
findest du im Mini-Buch
„Richtig Zähneputzen
mit Milchi und
Bürsti“***



In diesem Buchstabenwirrwarr verstecken sich diesmal **13 Musikinstrumente**. Die gesuchten Wörter können waagrecht, senkrecht und auch diagonal geschrieben sein.



C	V	Z	K	D	S	G	S	C	V	R	T	N
B	G	K	L	A	R	I	N	E	T	T	E	G
W	E	R	A	T	N	T	R	D	M	R	S	D
B	X	Ö	V	H	K	A	S	O	B	O	E	Z
C	V	R	I	C	V	R	C	V	R	M	T	N
B	G	F	E	B	G	R	B	G	F	P	H	K
S	H	Ü	R	Ä	G	E	I	G	E	E	P	G
P	O	S	A	U	N	E	S	C	V	T	L	F
A	R	R	M	O	D	G	Z	B	G	E	Z	L
U	N	S	B	R	A	T	S	C	H	E	J	Ö
K	S	C	V	G	C	V	R	E	C	J	Z	T
E	Z	B	G	E	B	G	F	H	A	R	F	E
C	V	R	T	L	D	Z	S	C	V	R	T	N

Die Lösung:
Klarinette, Oboe, Orgel, Trompete, Posaune
Gitarre, Klavier, Flöte, Geige, Bratsche, Harfe, Pauke, Horn,



Such sieben Fehler!

Schau genau hin, denn sie sind gar nicht so leicht zu finden.
Viel Spaß!



Milchi hat noch keine Idee, als was er zu Halloween gehen soll. Aber er will auf jeden Fall seinen lilafarbenen Hut tragen, den mit der rot-gelben Feder.
Aber wo in Teufels Namen ist nur diese Feder?!!!



Das größte Baby im



Am 17. Juli wurde um 2:11 in der Nacht ein Elefantenbaby geboren.



Elefantenmama Numbi ist eine erfahrene und ruhige Mutter. Nach Kibo und Tuluba ist es ihr erster weiblicher Nachwuchs.

Tipp:

Jetzt wird jeder Zoobesuch zum Abenteuer! Thomas Brezina begleitet dich auf zwei Abenteuer Touren durch den Zoo mit spannenden Rätseln, interessanten Hintergrundinformationen und jeder Menge tierischem Spaß! Einfach die App „Zooabenteuer“ runterladen und loslegen!



**TIERGARTEN
SCHÖNBRUNN**

Tiere sehen, Arten schützen.

www.zoovienna.at



Die Besucher des Tiergartens durften sich für einen Namen entscheiden! Die Wahl fiel auf Kibali, nach einem Fluss im Kongo.





Zoo



Schon bei ihrer Geburt war Kibali fast einen Meter lang und rund 90 Kilo schwer.



Wie alle Elefantenjungen konnte auch Kibali unmittelbar nach ihrer Geburt stehen und gehen, wenn auch noch recht wackelig!

© (6) Daniel Zupanc



Du kannst das herzige Elefantenbaby jeden Tag von 10:00 bis 11:00 Uhr im Elefantenhaus bewundern!

Gewinne den süßesten Kalender 2020 von Zoofotograf Daniel Zupanc mit zwölf Bildern des Schönbrunner Elefantenmädchens! Schreib uns einfach ihren Namen an milchi@milchzahn.eu!









HURRA!!!

Nun gibt es
endlich die neuen
Milchzahn-Büchlein
für coole Kids!



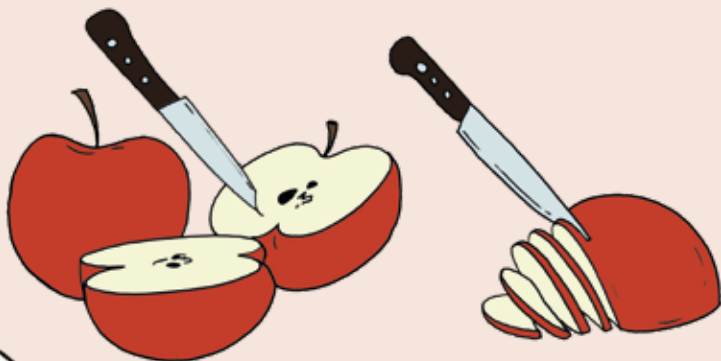
Such sieben Fehler!



Nachmittags-Apfelros

Du brauchst:

- Blätterteig
- 2 rote Äpfel (gerne auch mit rotem Fruchtfleisch)
- Erdbeermarmelade
- 1 Ei
- Muffinformen
- Butter für die Form



Lass die Apfelschale dran, dann sehen deine Rosen noch schöner aus!



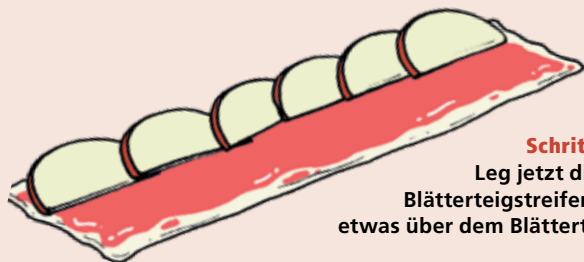
Schritt 1:

Schneide deine Äpfel in der Mitte auseinander. Dann entferne vorsichtig das Gehäuse! Leg die Apfelhälften auf die flache Seite und schneide sie der Länge nach in ganz dünne Scheiben! Je dünner, je besser!



Schritt 2:

Schneide den Blätterteig in 6 lange Streifen und bestreiche diese mit Erdbeermarmelade.



Schritt 3:

Leg jetzt die Apfelscheiben wie eine Kette auf deine Blätterteigstreifen! Die Apfelscheiben sollen mit der Haut etwas über dem Blätterteigrand liegen!



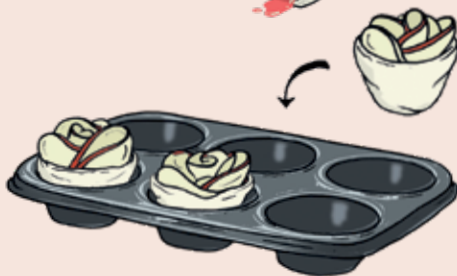
en

**Schritt 4:**

Bestreiche die Muffinformen mit Butter.

**Schritt 5:**

Klappe den unteren Teil der Blätterteigstreifen nach oben. Dann rolle die Streifen vorsichtig ein und setze deine Apfelrosen in die Muffinformen.

**Schritt 6:**

Backe die Apfelrosen im Backofen bei 180 Grad ungefähr 20 Minuten oder bis sie schön braun geworden sind!

**Schritt 7:**

Lass die Apfelrosen auskühlen und hebe sie dann vorsichtig aus den Muffinformen!

Wenn deine Apfelrosen ausgekühlt sind, kannst du sie noch zusätzlich mit kandierten Rosenblättern verzieren!



SOS: Rettet unsere

Schon seit vielen tausend Jahren bebauen Menschen die Erde, um Gemüse, Getreide und Obst zu ernten. In den vergangenen 150 Jahren haben Technik und Forschung die Arbeit der Bäuerinnen und Bauern leichter gemacht. Große Traktoren, landwirtschaftliche Maschinen und Chemikalen vereinfachen den schweren Alltag und versprechen bessere, gewinnbringende Ernten.

Für dich bedeutet das perfekt aussehendes Obst und Gemüse, das noch dazu wenig kostet. Was die heimischen Felder nicht tragen können, wird aus anderen Ländern mit Flugzeugen importiert.

In der biologischen Landwirtschaft wird der Boden auch mit großen Maschinen bestellt, aber es werden keine Chemikalen verwendet, um Unkraut oder Schädlinge zu vertreiben. Bio-Bauern müssen deshalb ganz genau planen, was sie wann anpflanzen und ernten wollen. Sie wissen, welche Tiere ihren Pflanzen schaden und welche ihnen helfen. Der Kartoffelkäfer wird beispielsweise mit Steinmehl vertrieben. Die im Steinmehl enthaltenen Mineralien stärken wiederum den Boden. Der Ackerboden auf einem Biobauernhof hat außerdem immer wieder Zeit, zu rasten. Dann kann Unkraut wie Klee einfach wachsen,





Böden!

ohne dass es den Bio-Bauern auf den ersten Blick etwas bringt. Aber der Klee sorgt dafür, dass Sauerstoff in den Boden gelangt und dieser wieder genug Kraft für eine neue Bebauung bekommt.

In den vergangenen Jahren wurde viel über das Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat berichtet, das in der Landwirtschaft, aber auch in vielen heimischen Gärten verwendet wird. Wahrscheinlich hast du auch schon davon gehört!

Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen haben herausgefunden, dass dieses Pestizid nicht nur dem Unkraut, sondern auch den Menschen schadet. Deshalb wurde im Juli 2019 beschlossen, Glyphosat in Österreich zu verbieten.

Was kannst du für den Boden tun?

- Verwende keine Chemikalien in deinem Garten!
- Kaufe regionale Produkte aus biologischer Landwirtschaft!
- Mach' dich schlau über die Vorteile von biologischer Landwirtschaft und erzähle deinen Freunden davon!





ABRAKADABRA ZAUBERSCHLEIM!

Wer liebt es nicht, in buntem Schleim herumzumatschen? Milchi und Bürsti können davon nicht genug bekommen, und so gibt es jeden Tag neue Schleimrezepte: Mal essbar aus geschmolzenen Marshmallows mit Nutella, mal durchsichtig mit Glitzersternen oder leuchtend mit Glow-in-the-Dark-Farbe! Bei Schleim sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt! Wir zeigen dir heute unseren ganz einfachen Zauberschleim, der fest ist, wenn er steht, und flüssig wird, wenn du ihn in die Hand nimmst!

Du brauchst:

- 1 Teil Wasser
- Lebensmittelfarbe
- 2,5 Teile Maisstärke
- etwas flüssiges Waschpulver

Tipp:

Die Teile bedeuten, dass du Wasser und Stärke mit demselben Gefäß messen musst! Welches es ist, ist dabei egal! Für wenig Schleim reicht eine Espressotasse, für viel Schleim ein Sandkübel!



Schritt 1:

Koche deine Menge Wasser auf und mische die Lebensmittelfarbe hinein!

Tipp: durch die weiße Maisstärke werden die Farben eher pastellig, also mische ruhig einen kräftigen Farbton im Wasser!



Schritt 2: Miss die Maisstärke ab und gib sie in ein Gefäß!



Schritt 3:

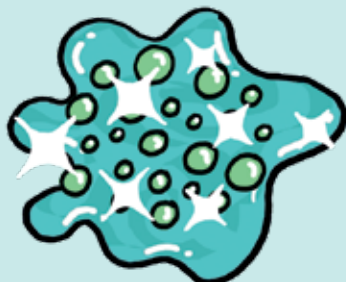
Gieße das bunte Wasser vorsichtig zu der Maisstärke und rühre behutsam mit einem Kochlöffel um!

Achtung: Noch ist das Wasser heiß, also rühre wirklich mit einem Kochlöffel!



Schritt 4:

Wenn die Masse ausgekühlt ist, knete mit deinen Händen und einem kleinen bißchen Wascpulver weiter! Du wirst staunen! Die Masse sieht flüssig aus, ist aber ganz fest!



Du kannst auch Glitzer oder Perlen in deinen Schleim mischen!



Noch mehr Freunde für

Draußen werden die Tage kürzer, die ersten Kastanien fallen von den Bäumen und Milchi freut sich auf die Schule. Er will seine Comics endlich selber lesen können. Bürsti ist natürlich mit dabei, und so spazieren beide eines Tages mit neuen, coolen Rucksäcken in die Schule. Jetzt gibt es viel Arbeit am Zeichentisch: es fehlen ja noch einige Klassenkameraden. Zuerst mal der Klassenkasperl – er hat immer einen flotten Spruch auf den Lippen, lässt sich allerlei Dummheiten einfallen und kann manchmal nerven, vor allem, wenn man schnell lesen lernen will wie Milchi. Der Klassenkasperl hat aber auch eine weiche Seite. Wen er richtig mag, der bringt sein Herz zum Schmelzen. Groß soll er sein, und die Kinder sollen ihn mögen. Zwei braune Striche, fünf Rippen und eine zartschmelzende Hülle – du hast es bestimmt schon erraten: Schoki kommt zur Tür herein, lässt sich auf seinen Sessel fallen und legt seine langen Beine auf die Schulbank. Aus seinen Augen lacht der Schalk und es ist Zeit einen ruhigeren Zeitgenossen neben ihn zu setzen. Violett soll er sein und groß, ein richtiger Kasten und trotzdem ganz schüchtern: Darf ich vorstellen – Hubert, der Zahnputzbecher. Jetzt kommen auch noch Henriette Zahnpasta, Agathe Zahnpflegekaugummi und die Zwillinge Fritz und Franz Miniflosser dazu. In der ersten Reihe sitzt Melanie Eckzahn neben Bruno Schneidezahn, die beiden sind verwandt miteinander und lachen viel.

Die ersten Schultage vergehen wie im Flug und Milchi und Bürsti haben viel Spaß mit ihren neuen Freunden. Auch ihren Lehrer Professor Mundwasser finden sie nett, obwohl der ganz schön streng sein kann. Aber er versteht Spaß und muss über manche Streiche von Schoki heimlich lachen.

Schnell haben sie das ABC gelernt und Milchi übt fleißig lesen.

Getrübt werden die schönen Herbsttage nur von zwei Kindern aus der Parallelklasse: Norbert Karies und Ulla Süßkram. Sie ärgern ihre Klassenkameraden den ganzen Tag. Milchi hat





Milchi und Bürsti

ihnen die Meinung gesagt und jetzt sind sie nicht gut auf ihn zu sprechen. Sie hecken einen gemeinen Plan aus: Ulla will heimlich Staubzucker in einem Glas Wasser auflösen. Dann wollen sie das Zuckerwasser auf Milchi schütten – „unabsichtlich“ natürlich. Gesagt, getan! Am nächsten Tag haben sie gemeinsam Turnen. Zuerst wärmen sie sich alle mit Purzelbäumen auf, danach spielen sie Fußball. Am Ende der Stunde sind alle ganz erschöpft und verschwitzt. Ulla Süßkram packt ihr Flasche aus und tut so, als ob sie trinken wolle. Jetzt gibt ihr Norbert Karies einen kräftigen Schubs und das Zuckerwasser begießt Milchi von oben bis unten. Milchi dreht sich erschrocken um, aber die beiden entschuldigen sich scheinheilig und geben ihm ein Handtuch zum Trocknen. Milchi will unter die Dusche, aber die funktioniert nicht! Hat vielleicht jemand heimlich den Hauptwasserhahn abgedreht? „Naja, egal, es war ja nur Wasser“, denkt Milchi. Aber schon in der nächsten Stunde bekommt er Kopfschmerzen, zuerst nur leicht, dann immer stärker. Niemand bemerkt etwas. Erst als es zur Pause läutet, dreht sich Bürsti zu Milchi um und erschrickt! „Milchi, was ist denn mit dir passiert? Du bist ja ganz braun am Kopf!“, ruft er. Milchi greift sich an den Kopf, dort fühlt es sich irgendwie komisch an. Er erzählt von seinem Wasserunfall im Turnsaal und der schlaue Bürsti kombiniert sofort, was passiert ist. Er hat im Bus Ulla Süßkram gesehen, wie sie Staubzucker in ihre Wasserflasche gefüllt hat. Jetzt heißt es schnell handeln: Henriette Zahnpaste und er beginnen den erstaunten Milchi zu bürsten und zu schrubben. Fühlt sich das gut an! Drei Minuten später ist die Pause zu Ende und Milchi wieder so strahlend weiß wie davor. Ein Glück! Er wird trotzdem zur Schulärztin geschickt, aber die kann nur die beiden Retter loben.

Jetzt fehlt eigentlich nur noch eine Figur im Milchzahn – errätst du sie? Aber von ihr erzähle ich dir beim nächsten Mal.



Willkommen zurück!

Hast du dich schon wieder auf die Schule gefreut? Oder kommst du erst in die Schule? Meine kleine Tochter Tilda ist in die erste Klasse gekommen und war sehr aufgeregt. Milchi und Bürsti gehen schon länger in die Schule, über ihr erstes Jahr in der Schule und ihre lustigen Klassenkameraden kannst du in der Geschichte nachlesen (S. 23). Wer mehr über Kunstgeschichte wissen mag, findet alles Wichtige im Comic (S. 2), und wenn dazu noch Apfelrosen (S. 16) und Tee gereicht werden, ist es das richtige Programm für einen verregneten Herbstnachmittag! Kreuzworträtseln ist auch ein guter Zeitvertreib an Regentagen, besonders wenn so tolle Preise wie auf Seite 5 auf dich warten! Ich wünsch dir einen tollen Schulstart und Herbstanfang!



Lena ★

Mein nächster

Termin ist

am _____

um _____



STEMPEL

DERVERLAG
— Dr. Snizek e.U. —

IMPRESSUM und Offenlegung: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Der Verlag Dr. Snizek e.U. Messerschmidgasse 45/11, 1180 Wien; Telefon und Fax: 0043/1/478 74 54; www.milchzahn.eu, www.milchzahn.co.at, www.der-verlag.at, FN 316833g, HG Wien. **Verlagsleitung:** Dr. Birgit Snizek. **Chefredaktion:** Magdalena Snizek, 0699/11 70 1237, lena.schnee@milchzahn.eu. **Redaktion:** Tobias Gossow, Marlene Nowotny, Vincent Schneider, Reinhard Wunderbaldinger. **Illustrationen:** Tobias Gossow. **Anzeigen:** Roland Hauser, 0664/301 08 66, rg-hauser@aon.at. **Druck:** AV+Astoria Druckzentrum, 1030 Wien. **AGB:** www.der-verlag.at. Grundlegende Richtung: Patientenzeitung für Kinder in der Zahnarztpraxis. Namentlich oder mit einem Kürzel gekennzeichnete Artikel sowie Leserbriefe stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.